

Das **BG Klinikum Hamburg** ist eine von neun BG Unfallkliniken in Deutschland.

Die Hauptaufgabe der Klinik besteht in der Akutbehandlung und Rehabilitation von Patientinnen und Patienten nach Unfällen. Unser Motto **„Spitzenmedizin menschlich“** wird von rund 2500 hochqualifizierten Mitarbeitenden gelebt, die täglich interdisziplinär ein komplexes Leistungsspektrum von ambulanten und stationären Behandlungsmaßnahmen umsetzen.

Patientinnen und Patienten stehen bei unserer täglichen Arbeit im Mittelpunkt. Unsere erklärten Ziele sind die körperliche und seelische Genesung der Patientinnen und Patienten sowie deren soziale und berufliche Wiedereingliederung. Dafür arbeiten alle Bereiche des Hauses fachübergreifend zusammen und zwar **von Anfang an – mit allen geeigneten Mitteln**.

Das BGKH gibt Medizinstudentinnen und -studenten die Gelegenheit, den praktischen Teil ihres Studiums unter kompetenter Anleitung und in einem interdisziplinären Arbeitsumfeld zu absolvieren.

Für Studierende im Praktischen Jahr bieten wir ein breites Spektrum an attraktiven Leistungen, Einsatzmöglichkeiten und ein vielfältiges Fortbildungsangebot, um ihnen den Übergang von der Universität in das Berufsleben praxisnah zu vermitteln.



Praktisches Jahr am BG Klinikum Hamburg

Verkehrsverbindungen:

Autobahn A1 (aus Richtung Bremen/Hannover) Abfahrt Billstedt oder von NO (Berlin/Lübeck) Abfahrt Bergedorf, dann auf der B5 in Richtung Bergedorf. Von Hamburg: B5 in Richtung Bergedorf.

Parkplätze:

Die Besuchendenparkplätze des BGKH finden Sie links und rechts der Einfahrt. Die erste halbe Stunde ist kostenfrei.

Öffentlicher Nahverkehr:

Ab Hamburg Hauptbahnhof: Schnellbus x80 bis „BG Klinikum Boberg“, S21 bis Bergedorf oder U2 bis Mümmelmannsberg. Ab S-Bahnhof Bergedorf (S21) mit der Buslinie 29 oder X32 bis „BG Klinikum Boberg“. Ab U-Bahnhof Mümmelmannsberg (U2) mit der Buslinie 29 oder 134 bis „BG Klinikum Boberg“. Ab Wandsbek mit der Buslinie X32 bis „BG Klinikum Boberg“. Ab Lauenburg: Schnellbus X80 bis „BG Klinikum Boberg“.

Folgen Sie uns auf:



Verfügbare PJ-Fächer

Chirurgie + Orthopädie

Ansprechpartnerin

Nattinee Suß

n.suss@bgk-hamburg.de

Anästhesiologie

Ansprechpartner

Dr. Markus Stuhr

m.stuhr@bgk-hamburg.de

Physikalische und Rehabilitative Medizin

Ansprechpartner

Dr. Sascha Kluge

s.kluge@bgk-hamburg.de

Allgemeine studentische Ansprechpartnerinnen

Frau Pietsch (Chirurgie + Orthopädie)

Tel.: 040 7306 1233

Frau Stropnicky (Anästhesiologie)

Tel.: 040 7306 3711

pj-boberg@bgk-hamburg.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie haben noch Fragen?

Dann sprechen Sie uns gerne an.



Angebote und Leistungen für PJ-Studierende

Finanzielle Unterstützung und sonstige Leistungen:
350.- €/Monat oder 170.- €/Monat + freie Unterkunft

- ▶ Arbeitskleidung wird gestellt
- ▶ Mitbenutzung ärztliches Zimmer

Ihre Entwicklung – unser Anliegen

Bibliothekennutzung, Internetzugang, interne Seminare, regelmäßige Seminare für PJ-Studentinnen und Studenten durch unsere Chefärzte oder erfahrene Fach- und Oberärzte/ Oberärztinnen (bspw. ein kleiner Sono- und Nahtkurs)

Bleiben Sie gesund – wir unterstützen Sie

Betriebssportangebote auf dem Klinikgelände von allgemeiner Fitness über Klettern und Qi Gong bis zu Redcord-Training, Betriebliches Gesundheitsmanagement

Grün und citynah

Gute Anbindung an die Großstadt Hamburg

Kostengünstige Parkmöglichkeiten

Gute Erreichbarkeit durch ÖPNV

Lage am Naturschutzgebiet der Boberger Dünen

Wahlfachangebote

Abteilung für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie

- ▶ Endoprothetik an Schulter, Ellenbogen, Hüfte, Kniegelenk
- ▶ Arthroskopische Chirurgie an Schulter, Ellenbogen, Handgelenk, Knie- und oberem Sprunggelenk
- ▶ Gesamtes Spektrum der septischen Knochen-, Gelenk- und Weichteilchirurgie
- ▶ Sowie die gesamte Traumatologie einschließlich Polytraumaversorgung

Außerdem wird die selbstverantwortliche Versorgung eigener Patientinnen und Patienten unter Anleitung sowie eine hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Berufsgruppen geboten.

Curriculum Chirurgie (8 Wochen)

- ▶ Septische, aseptische Chirurgie und Ambulanz bei 16-wöchigem Einsatz im Wechsel zwischen den Abteilungen
- ▶ Teilnahme an Bereitschaftsdiensten ist möglich

Abteilung für Anästhesie, Intensiv-, Rettungs- und Schmerzmedizin

Curriculum Anästhesiologie (16 Wochen)

- ▶ 8 Wochen Anästhesie (aseptischer und septischer OP)
- ▶ 4 Wochen Traumatologische Intensivstation
- ▶ 2 Wochen Intensivstation für Schwerbrandverletzte
- ▶ 1 Woche Teilnahme am Dienst im Notarzteinsatzfahrzeug
- ▶ 1 Woche Teilnahme im Bereich der Schmerzmedizin
- ▶ 1 mal wöchentlich theoretische und praktische PJ-Fortbildung in kleinen Gruppen (u.a. Airwaymanagement und Schockraumtraining)
- ▶ Teilnahme an Bereitschaftsdiensten ist generell möglich

Physikalische und Rehabilitative Medizin (16 Wochen)

6 Wochen Fachübergreifende Frührehabilitation im Neurozentrum, davon

- ▶ 4 Wochen Frühreha-Normalstation
- ▶ 2 Wochen Beatmungs-IMC-Station

5 Wochen Querschnittgelähmten-Zentrum, davon

- ▶ 2 Wochen IMC-Station
- ▶ 3 Wochen Rehabilitationsstation
 - wöchentliche PJ-Fortbildungen
 - Teilnahme an ärztlichen Fortbildungen
 - Teilnahme an interprofessionellen Teamsitzungen
 - Hospitationen in allen Therapiebereichen

5 Wochen Zentrum für Rehabilitationsmedizin (Muskulo-skeletal), davon

- ▶ 3 Wochen Komplexe Stationäre Rehabilitation (KSR)
- ▶ 2 Wochen Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW)